

Antrag

der Fraktion der SPD

Folgen des Strategiedialogs und Gesellschaftsvertrags zur Zukunft der Landwirtschaft

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche konkreten Verbesserungen und Stabilisierungen der Einnahmesituation der landwirtschaftlichen Betriebe im Land im Zuge der Umsetzungen von Punkten des Gesellschaftsvertrags bislang messbar und sichtbar sind;
2. welche Maßnahmen zur Reduzierung der Bürokratie für die Betriebe und Verwaltungen im Zuge der Umsetzung des Gesellschaftsvertrags bereits ergriffen bzw. umgesetzt wurden;
3. welche Verbesserungen für den Tierschutz durch Bestandteile des Gesellschaftsvertrags und deren beginnender Umsetzung bislang erreicht wurden;
4. welche klimapolitischen Maßnahmen im Bereich der Landwirtschaft bislang durch neue Förderprogramme, die Verstärkung vorhandener Programme oder andere Maßnahmen und Aktivitäten bereits begonnen und umgesetzt wurden;
5. welche wesentlichen Verbesserungen für Umwelt- und Bodenschutz sowie die Biodiversität durch Umsetzung von Bestandteilen des Gesellschaftsvertrags bislang erreicht bzw. in die Wege geleitet wurden;
6. inwieweit vorgesehen ist, dabei auch die Zusammensetzung der am Strategiedialog beteiligten Gruppen zu erweitern (bislang 114 Vertreterinnen und Vertreter aus 74 Verbänden, Unternehmen, Behörden, Einrichtungen, Kirchen, der praktizierenden Landwirtschaft sowie Organisationen), da bspw. der Tierschutz bislang nicht beteiligt war, obwohl die Tierhaltung und deren Umbau hin zu mehr Tierwohl ein Schwerpunkt der bundesweiten Agrarpolitik der letzten und nächsten Jahre ist;
7. wer wann auf welche Weise die konkreten Selbstverpflichtungen der beteiligten Gruppen beobachtet und evaluiert;
8. welche weiteren Schritte geplant sind, um mit den beteiligten Verbänden die bisherige Maßnahmenumsetzung kritisch zu bewerten und die Maßnahmen weiterzuentwickeln.

7.10.2025

Stoch, Binder, Weber und Fraktion

Begründung

Die Landesregierung hat mit über einhundert Akteuren beteiligter Verbände am 7. Oktober 2024 einen Gesellschaftsvertrag für die Zukunft der Landwirtschaft und der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg unterzeichnet. Er war Ergebnis eines Strategiedialogs Landwirtschaft. Im Ergebnis wurden Maßnahmen des Landes angekündigt und Selbstverpflichtungen der beteiligten Akteure, Gruppen und Verbände ausgesprochen.

Der Antrag erbittet Aufklärung darüber, welche Maßnahmen sich bereits in der konkreten Umsetzung befinden und wie der Strategiedialog und in dessen Folge der Gesellschaftsvertrag sich weiterentwickeln soll.